Haushaltsverteilung + Lokalitäten + Internetpräsenz
Erscheint monatlich

März 2020
Nr. 268

23 JAHRE

# BÜRGERBLATT

BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

# Sicherheitsrisiko Freiburger Osten?

**Der jüngst veröffentlichte Perspektivplan Gefahrenabwehr 2019 – 2022 der Stadt Freiburg macht deutlich, dass vor allem die Feuerwehr tagsüber die Eintreffzeiten an den Schutzzielorten im gesamten Stadtgebiet nicht im geforderten Umfang einhalten kann. Besonders negativ betroffen der Freiburger Osten. Deshalb erscheint für den Bürgerverein in unserem Stadtteil eine zweite Feuerwehrwache mit integrierter Rettungswache unumgänglich.**

Gleich zu Beginn des Perspektivplans zur Weiterentwicklung des Amts für Brand- und Katastrophenschutz, bei dem es um die Zukunft der Berufsfeuerwehr, der freiwilligen Feuerwehr und des Katastrophenschutzes geht, liest man: „Wichtigstes Ziel und Umsetzungsmaßnahme der nächsten Jahre bleibt die Verbesserung der so genannten Hilfsfristen, die Schnelligkeit, mit der die Feuerwehr Freiburg mit ausgebildeten und ausgerüsteten Einsatzkräften vor Ort eintrifft. Der Zielerreichungsgrad für die Hilfsfristen lag in den Jahren 2015 bis 2017 durchschnittlich bei 72 %. Der gesetzte Sollwert von 90 % für das Stadtgebiet Freiburg im Breisgau wurde nicht erreicht. Erklärtes Ziel aller Maßnahmen ist den Zielerreichungsgrad bis 2023 an den definierten Erreichungsgrad heranzuführen“. Die dazu veröffentlichen Grafiken zeigen deutlich, dass vor allem tagsüber der Freiburger Osten von schlechten Hilfszeiten besonders betroffen ist.

*Bleibt sie alleine? Hauptfeuerwehr-Wache der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in der Eschholzstraße*

Wundern darf sich niemand, denn die beinahe täglich im Stau stehenden Autos auf der Schwarzwaldstraße schränken das Durchkommen selbst der mit akustischen und optischen Warnsignalen fahrenden Rettungswagen so ein, dass tagsüber das Erreichen des Zielortes im Sollwert von 10 Minuten (für die Feuerwehr) nur selten gehalten werden kann. Die Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr liegt in der Eschholzstraße im Freiburger Westen. Dass sich die Eintreffzeiten der Feuerwehr nach einem Alarm östlich der Ganter-Brauerei nach Beginn der Bauarbeiten am Ganter-Knoten (wohl ab 2027/28) deutlich verlängern werden, ist schon heute absehbar.
Im Perspektivplan ist z. B. zu lesen: die „Erhöhung der Personalverfügbarkeit der Berufsfeuerwehr bei Einsätzen während des Tages zur Entlastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte durch Schaffung von Planstellen für die Vorhaltung eines dritten Hilfeleistungsfahrzeugs bis zum Jahr 2022“; auf Deutsch: wenn Rettung aus dem Westen nicht rechtzeitig möglich ist, muss sie aus dem Osten kommen.
Die Feuerwehr ist dual aufgebaut. Auf der einen Seite die Berufsfeuerwehr, auf der anderen Seite die ehrenamtlich tätige „Freiwillige Feuerwehr“ mit ihren über das gesamte Stadtgebiet verteilten achtzehn Abteilungen. Für unsere drei Stadtgebiete Oberau-Oberwiehre-Waldsee sind die vier Abteilungen Oberstadt (Abt.1), Wiehre (Abt.7), Ebnet (Abt. 15) und Kappel (Abt. 16) zuständig. Bei Stadttunneleinsätzen kommt noch die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten dazu.
Da Ebnet und Kappel östlich des rettungstechnischen Nadelöhrs Ganter-Knoten liegen, könnte man die Situation entspannter ansehen, denn diese zwei Wehren könnten von Osten unsere Stadtteile anfahren. Sie sind jedoch wie alle Abteilungen mit ehrenamtlich tätigen Menschen besetzt, von denen längst nicht alle im Freiburger Osten ihre Arbeitsstelle haben; sie müssen für ihren Einsatz selbst zuvor durch den beschriebenen Verkehr. Damit dürften diese ehrenamtlichen Feuerwehren kaum rechtzeitig am Einsatzziel eintreffen.

Wenn, wie im Perspektivplan zu lesen ist, „ein möglichst effektives und effizientes Verhältnis zwischen beruflichen und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, der verfügbaren Fahrzeug- und Geräteausstattung sowie der baulichen Ausstattung der Feuerwache und der Feuerwehrhäuser geschaffen werden“ soll, dann „bedarf es eines zweiten Standortes einer Hauptfeuerwache (mit einer Berufsfeuerwehr) im Freiburger Osten“.

*Weiter auf Seite 2*

*Abt. 1 Oberststadt & Abt. 7 Wiehre*

*Abt. 15 Ebnet*

*Abt. 16. Kappel*

*Die zuständigen Feuerwehrhäuser der freiwilligen Feuerwehr für unsere drei Stadtgebiete*

*Fortsetzung Titelseite*

Damit erhebt sich die Frage nach dem Standort, der am besten im Bereich der oberen Kappler Straße in Littenweiler zu suchen wäre. Ähnliche Hilfsfristenprobleme wie die Feuerwehr haben auch die Fahrzeuge des Rettungsdienstes mit Notarzt und der Rettungssanitätern. Zwar halten diese derzeit statistisch noch Ihre Rahmenvorgaben der Hilfszeiten von 15 Minuten ein, mit dem prognostizierten zunehmenden Verkehr auf der B 31 und der Großbaustelle am Ganter-Knoten wird dies jedoch nicht mehr möglich sein. Hierüber muss ein offener Dialog entstehen.

Die Entscheidung über den Bau einer neuen Feuer- und Rettungswache Ost mit festen Stadtorten der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes hat für die Bevölkerung des Ostens hohe Priorität. Deshalb plant der Bürgerverein im Mai eine öffentliche Veranstaltung dazu. Genaueres in der Aprilausgabe des Bürgerblatts.

Hans Lehmann, BV

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

# Klimaschutz-Quartier Waldsee

## als Leuchtturmprojekt 2020

■ **Im Klimaschutzkonzept der Stadt Freiburg von 2019 wurde es unter „Ausweisung und fortlaufende (mittelfristige) Realisierung eines ersten Klimaschutzquartiers zum Stadtjubiläum" angekündigt. Das Klimaschutz-Quartier Waldsee startet als Klimaschutz-Leuchtturm des Jubiläumsjahrs.**

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee ist sehr erfreut, dass unser Stadtteil Waldsee als Leuchtturm-Projekt ausgewählt wurde. Bis zum Herbst 2020 wollen die Stadt Freiburg und die Energieagentur Regio Freiburg mit Unterstützung der Bürgerschaft, des Bürgervereins sowie anderen Einrichtungen im Stadtteil (Vereine, Schulen…) in einer Planungsphase herausarbeiten, welche Themen zum Klimaschutz im Modellquartier Waldsee wichtig sind. Hierbei sollen die Möglichkeiten in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Erneuerbare Energie sowie Sanierung von Bestandsgebäuden u.a. ermittelt und in der anschließenden Umsetzungsphase entsprechende Projekte realisiert werden.
Als Start der Umsetzungsphase ist eine große Auftaktveranstaltung im Herbst geplant.
Wichtig ist den Initiatoren, die Bürgerschaft von Anfang an einzubinden. Neben einem breiten Angebot an Informationen und Beratungen sollen die Bürger*innen bei stadtteilbezogenen Aktionen mitmachen und zum Selber-Handeln motiviert werden. Echte Mitmach-Aktionen von Treibhausgas-Einsparexperimenten über Installationen von Balkon-Solarmodulen oder gemeinsamen Mobilitätsaktionen bis zu Urban Gardening-Gruppen könnten ins Leben gerufen werden. Vieles mehr ist vorstellbar.
Ziel des Projektes ist es, klimafreundliches Verhalten einfacher

zu machen und nachbarschaftliche Kooperationen zu fördern. In den Themenfeldern sollen sich bürgerschaftliche Arbeitsgruppen bilden, längerfristige Netzwerke sollen etabliert werden.

Ein wichtiges und spannendes Angebot von Seiten der Stadt Freiburg wird die sogenannte Energiekarawane sein. Sie stellt eine Form der Gebäudeenergieberatung da, die durch ihren stadtteilbezogenen Charakter und die direkte Ansprache der Gebäudebesitzer die Sanierungsquote deutlich erhöht. Die Energiekarawane wurde in Freiburg Ende 2019, Anfang 2020 zum ersten Mal in Munzingen angewandt und war dort ein voller Erfolg.

Über den Stadtteil Waldsee hinaus ist es Ziel der Stadt Freiburg, alle 2 Jahre ein weiteres Klimaschutzquartier auszuweisen. 2030 soll es dann laut Klimaschutzkonzept zehn Klimaschutzquartiere geben, die fortlaufend entwickelt werden und auf den Rest des Stadtgebietes ausstrahlen. Umso wichtiger ist es, dass das Pilotprojekt bei uns als Leuchtturm gelingt und diese Strahlkraft für die Stadt entwickelt.

Wie das Projekt „Klimaschutz Quartier Waldsee" letztendlich wirklich aussehen soll, wird in den nächsten Monaten von Seiten der Stadt und der Energieagentur erarbeitet. Wie gut es funktioniert und wie erfolgreiche es schlussendlich sein wird, hängt maßgeblich von der Einbildung und natürlich von der aktiven Mitwirkung möglichst vieler Bürger*innen ab.
Ziel muss es sein, den Stadtteil in den Folgejahren auch über die eigentliche Projektdauer hinaus kontinuierlich hin zu einem klimaneutralen Quartier zu entwickelt.

Der BV unterstützt das Projekt ausdrücklich und freut sich auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Akteuren. Wir berichten über die weiteren Entwicklungen.

Wulf Westermann, BV

# Freiburg-Marathon

## am Sonntag / 29. März

■ **"Keep on Running-Party" mit dem Bürgerverein auf der Oberaubrücke**. – Es ist wieder soweit: zum 17. Mal fällt der Startschuss zum Freiburg-Marathon. An die 10 000 Läuferinnen und Läufer gehen dann beim Marathon-, Halbmarathon- oder Marathonstaffellauf an den Start. Auch der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee ist wieder dabei.

Auf der Oberaubrücke (Ecke Oberau/Fabrikstraße) begrüßen wir die Teilnehmenden in unserem Stadtteil und feuern sie kräftig an zusammen mit der Band „Unit5" und fetziger Musik von 10.00 Uhr - 14.30 Uhr Der Bürgerverein lädt herzlich dazu ein.

Theo Kästle, BV.

# Barcamp Lernräume in Freiburg

**■ Am 21. März 2020 ab 9 Uhr findet an der Pädagogischen Hochschule zum dritten Mal das Barcamp Lernräume im Freiburger Osten statt. Im Jubiläumsjahr wird sich das Barcamp thematisch mit der Zukunft Freiburgs auseinandersetzen, um multiperspektivisch Ideen und Konzepte für alte und neue Lernräume zu entwickeln und zu ermöglichen.**

Das können sowohl Online- als auch Offline-Lernräume sein. Es geht dabei auch nicht nur um das Lernen, das in Schulen und Hochschulen stattfindet, sondern das alltägliche, das lebenslange Lernen, bei der Arbeit, in der Ausbildung, in der Freizeit, in Vereinen, bei Gesprächen in der Straßenbahn, im Café, mit Freunden oder Bekannten. Es geht um grenzübergreifendes Lernen, wenn zum Beispiel über Generationen und Themen hinweg miteinander und voneinander gelernt wird. In den letzten beiden Jahren gelang genau das in Freiburg mit einem besonderen Veranstaltungsformat: dem Barcamp.

Foto: Fionn Grosse

*Barcamp 2019 in der PH*

Ein Barcamp ist eine Veranstaltung, auf der alle Anwesenden das Tagesprogramm erst vor Ort miteinander aushandeln, indem sie ihre Themen und Fragen einbringen und die von allen Anwesenden abstimmen lassen. Die Grundidee des Barcamps Lernräume besteht darin, möglichst viele und unterschiedliche Menschen aus der Region zusammenzuführen und ihnen gemeinsam einen Tag lang die Möglichkeit zu geben, sich in einem offenen Rahmen und lockerer Atmosphäre kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen. Damit es gelingt, einen bunten Personenkreis mit unterschiedlichem Wissen und verschiedenen Sichtweisen zusammenzubekommen, wird z. B. der Tag mit verschiedenen Partnern durchgeführt. Von der VAG bis zum UWC sind viele mit dabei. Wie auch die Jahre zuvor kostet das Barcamp weder Eintritt noch ist ein bestimmtes Vorwissen erforderlich. Es braucht nur Interesse und Offenheit für Neues. Es wird wieder eine Aufsicht für Kinder ab drei Jahren angeboten, damit auch allen Eltern das Barcamp offensteht. Für eine kostenfreie Verpflegung ist ebenfalls wieder gesorgt. Um diese bezüglich der Menge planen zu können, ist eine Anmeldung erorderlich über www.barcamp-freiburg.de

Es lohnt sich, ein paar Blicke auf die Website zu werfen, auf der auch die jeweiligen Kanäle der sozialen Netzwerke angezeigt werden. Im Forum haben einige, die sich bereits angemeldet haben, ihre Themen, Ideen und Fragen notiert und der Menüpunkt Rückblick verschafft Einblicke in die Tagesabläufe der letzten Jahre. Wie sehr man sich aber auch bemüht, bleibt am Ende die Erkenntnis: ein Barcamp kann nicht beschrieben, sondern nur erlebt werden.

Dejan Mihajlovic, BV

## ...s'Sprüchle

*Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer. Darum - besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn Gutes bewirkt werden soll.*
*Willy Brandt*

# Baumpflege an der Dreisam

Foto: Staatsarchiv Freiburg

*Das waren noch Zeiten. Klinisch reine Dreisamufer in den 1970er Jahren.*

**■ In diesem Winter hat das Regierungspräsidium einige Bäume am Dreisamufer gefällt, weil sie durch Alter oder Pilzbefall zur Gefahr für Spaziergänger werden konnten.** In den letzten Jahren waren mehrfach Bäume in die Dreisam gestürzt. Zwar ist dort die Gefahr gering, dass Menschen verletzt werden – aber bei einem Hochwasser können zusätzliche Schäden an Brücken oder bei Überschwemmungen entstehen. Der Autor erinnert sich, dass das Regierungspräsidium vor Jahrzehnten regelmäßig jeglichen Baumwuchs an den Dreisamufern beseitigt hat, damit sich bei Hochwasser kein mitgeschwemmtes Holz darin verfangen kann. Diese Zeiten sind erfreulicherweise vorbei; die spontan herangewachsenen Sträucher und Bäume bleiben stehen, solange sie keine Gefahr darstellen. Dafür sind wir dankbar.

K.-E. Friederich, BV

www.oberwiehre-waldsee.de

30-70% RABATT
FAIR
& BIO
OUTLET
SUSLET
BIO FAIR OUTLET
MO - SA: 10 bis 19 Uhr
FISCHERAU 26 FREIBURG

# Treffpunkt Dreikönigs-Café

■ **Die Stadtteilgespräche im Dreikönigs-Café des BV Oberwiehre-Waldsee sollen interessante Themen unseren Statteilbewohnern nicht nur in Schriftform, sondern „live" näher bringen. Mit dem Thema „Die neuen Alten" hatten wir am 4. Februar 2020 diese Serie eröffnet. Weitere Themen werden folgen.**

Foto: Lehmann

*Referent Dr. Nils Adolph*

Fakt ist, die Menschen werden älter und damit steigt die Zahl der Seniorinnen und Senioren an. Obwohl Freiburg als „junge Stadt" gilt, kann sich auch Freiburg nicht vom bundesweiten demographischen Trend der immer älter werdenden Gesellschaft abkoppeln. Was tut man jedoch im Alter? Für ältere Menschen gibt es zahllose Angebote, stadtteilübergreifende und stadtteilbezogene. Das Angebot ist jedoch unübersichtlich und für die angesprochene Klientel – auch wenn man „internetfähig" ist – viel zu schwer zu finden. Die Referent*innen des Abends, Sigrid Hofmeier, Dorcy Olsen und Dr. Nils Adolph, stellten eine neue zusammenführende Internet- Austauschplattform vor, die Licht in dieses Dunkel bringen soll.

Die zentrale „Mutter-Internetplattform" wird unter sages-eg.de aufgerufen. In der am oberen Rand erscheinenden Menüleiste kann man die Angebote Netzwerk Sport, die neuen Alten, active aging Agentur, Nachbarschaftshilfe und Sag es! eG aufrufen. Ein Füllhorn an Angeboten erscheint. Diese digitale Nachbarschaftshilfe ist eine gemeinnützige Genossenschaft, die von ehrenamtlich arbeitenden Personen mit großem Engagement betrieben wird.

Der Bürgerverein meint, wer sich von den älteren Leser*innen angesprochen fühlt und internetfähig ist, sollte durchaus einmal die sages-eg.de Internetseite aufrufen. Info: Tel. 05155559237 oder unter Nils@dieneuenalten.org

Hans Lehmann, BV

# Was lange währt, wird endlich gut

■ **Mit der wasserrechtlichen Genehmigung zur Renaturierung der Dreisam zwischen Ebnet und Sandfangbrücke vom Januar 2014 waren Auflagen verbunden, um den Eingriff in die Kartauswiesen auszugleichen.** Dies betraf vor allem den Mähtermin und die Düngung und dient der zumindest teilweise Wiederherstellung einer blumenreichen Wiese; derzeit sind dort im Wesentlichen nur noch Löwenzahn und Hahnenfuß, beides Zeiger für reichlich Stickstoff im Boden, zu sehen. vielmehr, dass endlich das Regierungspräsidium als Grundstückseigentümer mit dem Pächter einen Vertrag geschlossen hat, wonach

- die erste Mahd frühestens am 20. Mai stattfinden kann, damit Frühblüher Samen bilden können,
- das Mähgut entfernt werden muss; es kann als Grünfutter oder Heu verwendet werden – wenn Hunde dort nicht ihre Haufen hinterlassen,
- nicht mehr gedüngt werden darf, damit auch „anspruchslose" Blumen wachsen können.

Fotos: Friederich

*Hoffentlich bald wieder zu sehen: Steinbrech und Glockenblume*

Flockenblume und Bocksbart sind nur noch in einzelnen Exemplaren vorhanden, der Steinbrech hat sich auf das Südufer der Dreisam zurückgezogen, Glockenblumen, Margeriten und Witwenblumen („Skabiosen") sind praktisch verschwunden. Der Bürgerverein hat in zahlreichen Eingaben an und Gesprächen mit Umweltschutzamt und Regierungspräsidium darauf gedrungen, diese Auflagen endlich umzusetzen.

Wir wollen nicht darüber jammern, dass die Umsetzung so lange gedauert hat; wir freuen uns Blumenreiche Wiesen ermöglichen Insektenvielfalt, was wiederum zahlreichen Vögeln zugutekommt. Für den unweigerlich damit verbundenen Ertragsausfall erhält der Pächter eine Entschädigung nach den Regeln der Landschaftspflegrichtlinien von Baden-Württemberg.

Der Bürgerverein wird weiterhin ein wachsames Auge darauf haben, dass diese Regeln eingehalten werden, und hofft auf eine artenreiche Wiese.

K.-E. Friederich, BV

# Freiburg putzt sich raus

## Mitmachaktion des Bürgervereins und der Naturschutzjugend am Samstag, 7. März

■ **Wir machen mit und sorgen für Sauberkeit rund um den Waldsee.** Mit Greifzangen räumen wir Glasscherben, Plastik, Zigarettenkippen, Metall und andere schädlichen Hindernisse weg und sortieren den Müll. Er schadet allen Tieren und uns Menschen. Handschuhe, Müllsäcke, Greifzangen, auch Schutzwesten werden gestellt. Es hilft uns natürlich, wenn eigene Schutzwesten getragen werden. Weiteres erfahren Sie am Treffpunkt. Kinderwagengerechte Veranstaltung. Willkommen!

Es laden ein: Anne und Bernd Engel für den Bürgerverein und Gisela Friederich für die Naturschutzjugend.

Treff: 07.03. / 10 Uhr am Biosk, Stadtbahnhaltestelle „Musikhochschule" der Linie 1. Am Ende um 12.15 Uhr gemeinsames Vesper auf Einladung der Stadt.

Gisela Friederich, NAJU

## +++AKTUELLE STÄDTISCHE PRESSEMITTEILUNG+++

■ **Freiburgs Vergangenheit und Zukunft sichtbar machen Die App „Freiburg Zeitreise" lässt 900 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden und zeigt, wie die Stadt bis 2030 ihr Gesicht verändern wird**

Freiburgs Wandel ist einzigartig. Den Vergleich zwischen damals und heute und die künftige Entwicklung können jetzt alle Smartphone- und Tablet-Besitzer*innen vor Ort interaktiv erfahren.

Mit dieser kostenlosen App tauchen sie an über 100 ausgewählten Stationen in Freiburgs Vergangenheit und die nahe Zukunft ein. Insgesamt sechs Thementouren führen durch die Altstadt und ausgewählte Stadtteile wie Stühlinger, Vauban und die Dörfer des Tunibergs. Freiburgs Bürgermeister, vom legendären „zweiten Stadtgründer" Otto Winterer bis zu Martin Horn, kommen zu Wort und berichten aus dem Rathaus. Weitere Persönlichkeiten erzählen über die Altstadt verteilt aus ihrem Leben und ihren Epochen.

Die Freiburg Zeitreise App kann ab sofort über den Google Play Store und den Apple App Store kostenfrei heruntergeladen werden.

Mehr Informationen und Links zum Download der App gibt es online unter: www.future-history.eu/freiburg2020

# Weihnachtsspenden des BV

## Übergabe an MAKS

■ **Der Spendenaufruf des Bürgervereins zu Weihnachten 2019 erbrachte eine Summe von 350 €, die vom Bürgerverein verdoppelt wurde.** Zu Beginn des neuen Jahres überreichten wir die **700,00 €** an Helga Dilger, der Leiterin von Maks – Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken. Die Spendenübergabe erfolgte durch eine kleine Vorstandsdelegation in den Räumen vom MAKS, Kartäuserstraße 77.

Foto: Lehmann

*v. l.: Hans Lehmann, Mechthild Blum, Bernd Engel (alle BV), Helga Dilger (MAKS), Sabine Engel (BV)*

Mechthild Blum wird in einer der nächsten Ausgaben durch ein Interview mit Helga Dilger die Arbeit von MAKS ausführlich darstellen. Für den Herbst planen wir in unserer Reihe „Treffpunkt Dreikönigs-Café" eine weitere Möglichkeit, die für viele Kinder elementar wichtige Arbeit von MAKS kennen zu lernen.

Hans Lehmann, BV

AURUF AN UNSERE FUSSBALLER*INNEN...

# Fußball-Stadtteil-Turnier

## Jederfrau-/ Jedermann-Turnier

■ **Alle über 16 Jahre, die in der Oberau-Oberwiehre-Waldsee wohnen, können mitspielen beim Fußball-Stadtteil-Turnier, am Sonntag, 24. Mai.** Für das vom SC Freiburg veranstaltete und von den jeweiligen Stadtteil-Bürgervereinen zu organisierende Jederfrau-/Jedermann-Turnier, benötigen wir 16 Spieler *innen über 16 J. (mindestens zwei Frauen), die bei diesem „Ganztages-Fußballturnier" für den Stadtbezirk Oberau-Oberwiehre-Waldsee antreten. Es wird dabei der „Freiburger Stadtteile-Fußballmeister" ermittelt.

Die Rahmenbedingungen können Sie nachlesen unter: www.oberwiehre-waldsee.de >Bürgerblatt Januar oder Februar oder unter www.scfreiburg.com >stadtteilturnier

**Die Anmeldung muss enthalten:** Vor- u. Zuname, Alter, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse. *Aktive Vereinsspieler: bitte dies vermerken!* Bitte an: info@oberwiehre-waldsee.de oder per Post an Hans Lehmann, Zasiusstr. 53, 79102 FR | ***Haben Sie Mut und melden Sie sich an!***

WINFRIED WERNE Immobilien GmbH
79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de
VERWALTEN·VERMITTELN·BERATEN
ivd RDM VDM

# Freiburg packt an:

## Kurse zum Obstbaumschnitt für potenzielle Baumpaten

■ **Die städtische Initiative „Freiburg packt an" bietet kostenfrei Einzelkurs zum Obstbaumschnitt an.** Anhand der Obstbäume in Herdern erklären die Fachleute die Grundlagen des Baumschnitts. Dabei geht es besonders um öffentliche Obstbäume. Denn die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, anschließend selbst Obstbaumpatenschaften zu übernehmen. Wer möchte, kann sich auch einer bestehenden Gruppe anschließen, die sich zum gemeinsamen Pflegen und Ernten trifft.
Samstag, 21. März, 10 - 12 Uhr in Herdern, Treffpunkt: Wintererstraße (unterhalb des Mercure Hotels).
Nach der Einführung wird das Erlernte in die Tat umgesetzt und die Obstbäume vor Ort geschnitten. Sofern das Wetter mitspielt, steht einer guten Ernte im Jahr 2020 dann nichts mehr im Wege.
Anmeldungen nimmt das Team von „Freiburg packt an" im Garten- und Tiefbauamt entgegen: Tel. 0761 / 201-4712 oder fpa@stadt.freiburg.de

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort
Unser Service für Sie:
• Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
• Planung und Beratung
• Elektroinstallationen
• Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
• Schwachstrom- & Telefonanlagen
Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Dr. Stange + Co®
★★★ Nachf. GmbH ★★★
SELBSTÄNDIGER PARTNER
IMMOBILIENBÖRSE FREIBURG GMBH
Seit 1953 in Freiburg.
FLUGHAFEN BER: NOCH NICHT FERTIG
ABER IHRE IMMOBILIE BEWERTEN UND VERKAUFEN WIR GERNE.
MIT SACHVERSTAND, FAIRNESS UND JAHRELANG GEÜBTEM BLICK.
T +49 761 73553
INFO@DRSTANGE-FREIBURG.DE
WWW.DRSTANGE-FREIBURG.DE

www.oberwiehre-waldsee.de

Du willst es wissen? Dann komm zu uns
Ruf an! 0761 45997-0
HOPP UND HOFMANN
www.furrer-grafik.de
Great Place To Work. 2019 Beste Arbeitgeber Baden Württemberg
Hoppi
Mehr Infos auf: www.hopp-hofmann.de/karriere
Wir freuen uns auf Dich.

# Amphibienschwund am Waldsee: wo sind sie geblieben?

■ **Die Zahl der Kröten und Frösche rund um den Waldsee hat in den letzten vier Jahren stark abgenommen.** Dafür gibt es mehrere Ursachen: Frösche und Kröten sind Feuchtlufttiere und brauchen zu ihrer Entwicklung unbedingt Wasser. Sie mussten mehre heiße Sommer überleben; die Winter waren so warm, dass die Tiere im November noch aktiv waren. Dadurch verloren sie viel Energie, denn Nahrung war kaum vorhanden. Die Tiere sind zur Wanderzeit auffällig mager, sie fressen von Oktober bis nach dem Ablaichen im März/April nichts. Die Wasserqualität des Waldsees nimmt durch den jährliche Schlammzufuhr und die „Algenblüte" im Sommer ab. (Vor 2018 wurde er letztmals 1999 entschlammt.) Mangels ausreichender Sauerstoffzufuhr zum Abbau der organischen Stoffe im See stiegen Faulgase auf und Blaualgen vergifteten das Wasser. Die Wassertemperatur stieg auf 26,5°C. Am 5. August 2018 „kippte" der See um, fast alle Tiere im Wasser, 90% der Fische, alle Krebse, Amphibien und Kleintiere kamen um, die Nahrungskette war gerissen. Per Hand und durch Tauchen wurden mehr als 13 500 der besonders geschützten Schwanenmuscheln gerettet. Sie tragen durch ihre Filtertätigkeit zu der Selbstreinigung des Waldsees bei: eine einzelne Muschel kann in einer Stunde bis zu 5 Liter Wasser filtrieren. Nach der ökologischen Entschlammung durch Schwimmbagger und der Lagerung des Schlamms in Textilsäcken ab November/Dezember 2018 waren alle Wege am Wald gesperrt, das Wasser sollte aus den Textilsäcken bis zum Frühjahr 2019 wieder in den See zurückgeflossen und die drei 224 $m^3$ fassenden Geotubes abtransportiert sein. Das verzögerte sich aber bis Ende August 2019. Ein Jahr mussten wir Freiburger auf den Rundgang um den See verzichten, Dank an alle

Krötenpaar auf Wanderschaft
Foto: Gisela Friederich

für die Geduld.

Was passierte während dieser Zeit mit den Amphibien? Von 2002 mit 2381 Krötenpaaren haben sie auf 395 Paare 2019 abgenommen. Diese haben zwar gelaicht, Kaulquappen sind auch geschlüpft, aber nicht weiter gewachsen. Kein einziges Jungtier kam an Land. Das hat es noch nie gegeben, damit fällt eine Generation völlig aus. Das Umweltschutzamt beauftragte im Juli einen Gutachter, der wissenschaftlich nach den Gründen dieser Katastrophe sucht. Möglicherweise ist sehr feiner Schlamm im See nicht abgesunken, hat sich auf Laich sowie Haut und Kiemen der Kaulquappen gesetzt und damit die Atmung verhindert. Umso wichtiger ist es, in diesem Frühjahr den Amphibien bessere Chancen zu bieten.

Ausgleichsmaßnahmen, welche im Möslepark zum Amphibienschutz festgesetzt sind, haben sich leider verzögert, weshalb die Bedingungen für die Amphibien noch nicht optimal sind. Erstmals können die Tiere die für alle Fahrzeuge (auch für Radfahrer!) gesperrte Waldseestraße überqueren, ohne von einem Zaun aufgehalten zu werden; nur am Steilufer wurde einer aufgestellt. Jeder kann helfen zum Überleben der geschützten Tiere beizutragen: Bitte bleiben Sie überall auf den Wegen! Meiden Sie das Gebiet in der Dämmerung und bei Nacht. Wer mehr tun will, kann sich unter der Telefonnummer 381408 als Helfer melden oder einen Helfer auf „Tour" ansprechen".

Gisela Friederich

Holz ist Müller schön!!
www.schreinerei-muellerschoen.de

# Bikefestival Freiburg 24.-26. April

## Vom Ganter-Biergarten an die Stadthalle

■ **Das Bikefestival Freiburg zieht 2020 um und lockt mit vergrößertem Angebot und Endurorennen**

Seit 7 Jahren veranstaltet der Mountainbike Freiburg e.V. das Bikefestival im Hausbiergarten der Brauerei Ganter. In diesem Jahr geht es an einen neuen Standort und findet rund um die Freiburger Stadthalle am Alten Messplatz statt.

Das Herz des Festivals ist eine Expo, auf der sich namhafte Firmen der Bike-Branche präsentieren. Hersteller von Montainbikes mit und ohne E-Antrieb, Bekleidung und Zubehör sind ebenso vertreten wie Radreise-Anbieter.

Dank des vergrößerten Geländes werden fast 40 Aussteller erwartet. Unter ihnen sind nicht nur viele der regional ansässigen Fahrrad-Firmen sondern ebenso internationale Größen. Besucher haben die Möglichkeit, sich umfangreich beraten zu lassen oder gegen Vorlage eines Ausweises Mountainbikes zu testen. Außerdem gibt es viele Angebote zu Messekonditionen.

Am Samstag startet vom Festival-Gelände das erste Freiburger Mountainbike-Endurorennen, das im Rahmen des Stadtjubiläums ins Leben gerufen wurde. Zwei verschiedenen Distanzen führen die Teilnehmer über die Mountainbike-Trails am Rosskopf und am Kybfelsen, wobei nur die Bergab-Zeiten gewertet werden. Für Zuschauer bieten sich entlang der Strecken beste Möglichkeiten zum Anfeuern und Mitfiebern. Wer lieber selbst aktiv werden möchte, kann an geführten Touren und Fahrtechnik-Workshops teilnehmen.

Eine weitere Neuerung dieses Jahr ist der mobile Pumptrack: auf der Bahn aus Wellen und Steilkurven können sich Kinder mit Fahrrädern und Rollern austoben. Für das leibliche Wohl sorgen ein Foodtruck und der Getränkeverkauf im Festzelt durch den Mountainbike Freiburg e.V.

Das zu 100% von Ehrenamtlichen organisierte Bikefestival Freiburg ist überregional bekannt und lockt jedes Jahr mehr Besucher von außerhalb.

„Wir möchten auf dem neuen Gelände unseren Ruf als familienfreundliches Radsport-Event noch ausbauen und freuen uns auf eine tolle Veranstaltung und zahlreiche Gäste", so Philipp Martin, Veranstalter des Festivals.

Der Eintritt frei.

Öffnungszeiten:
FR: 12 -18 Uht
SA: 9 -18 Uht
SO: 9 -16 Uht
Infos:
www.bikefestival-freiburg.com
Veranstalter:
www.mountainbike-freiburg.com

Die Oltmanns
Oltmannsstraße 30, Freiburg
Besuchen Sie unseren Second-Hand-Lagerverkauf!
Öffnungszeiten:
Montag & Freitag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr
Flohmarkt & Frühstück
Samstag, 7. März
Flohmarkt 10-14 Uhr
Frühstück ab 9:30
Sachspenden sind willkommen,
Abgabe während der Öffnungszeiten.
Tel. 0761 409979

# Fahrrad- & Mobilitäts-Mark im ZO

■ **Am Sa., 21. März von 9 - 15 Uhr findet zum 15. Mal im Zentrum Oberwiehre der traditionelle Fahrrad-Markt statt. Dieses Jahr unter dem Motto: Mobilität im Wandel!.** Nicht nur die Mobilität ist im Wandel: auch der Fahrrad-Markt im ZO entwickelt sich weiter. Dieses Jahr bekommt die Veranstaltung eine wichtige Neuerung: das Thema „Mobilität von morgen". Damit wird ab diesem Jahr verstärkt der Fokus auf den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit in der Mobilität gerichtet. Es stehen wieder viele interessante Aktionen auf dem Programm. Von gebrauchten Rennrädern, Kinderrädern, Citybikes bis hin zu neuen Mountainbikes und E-Bikes inklusive Zubehör ist alles zu haben.
Erstmals wird sich das VAG-Fahrradverleihsystem Frelo im ZO präsentieren und allen Interessierten erklären, wie man sich flexibel von A nach B bewegt und auch den letzten Kilometer von der Haltestelle bis zum Ziel schnell und günstig überwindet.
Bereits zum zweiten Mal nutzt Swapfiets die Gelegenheit, ein flexibles Fahrrad-Abo vorzustellen. Mit Swapfiets ist man nicht nur hip unterwegs, sondern man hat auch immer ein funktionierendes Fahrrad.
Auch der ADFC Freiburg gibt professionelle Tipps und Auskünfte rund ums Thema Fahrrad & Mobilität. Außerdem wird wieder der beliebte und kostenlose Erste-Hilfe-Reparaturkurs angeboten und zum vorbeugenden Diebstahlschutz haben alle Zweiradfahrer die Möglichkeit, ihr Rad direkt vor Ort kodieren zu lassen.

Anmeldungen für private Aussteller bis spät. 19. März. – ausschließlich online auf:
www.zentrum-oberwiehre.de
Anmeldungen für gewerbliche Aussteller unter der Tel. 0761 / 42999420
Weitere Infos:
www.zentrum-oberwiehre.de
Kontakt für Fragen:
Herr Orlando; mail: fahrrad-markt@antonio-orlando.de

# Kinderflohmarkt-Auftakt im ZO

## am Samstag, 7. März / 10.00 - 14.00 Uhr

■ **Der Jahresanfang ist für Kinder und ihre Eltern ein guter Zeitpunkt, um den Spiel-sachenbestand im Haus auf den Prüfstand zu stellen.**
Im Laufe des Frühjahres verlagern sich die Spielaktivitäten immer mehr ins Freie, wo anderes Spielzeug benötigt wird als Wintertags im Kinderzimmer. Eine Möglichkeit, den Bestand mit guten gebrauchten Sachen zu erweitern, bieten regelmäßig die großen Kinderflohmärkte im ZO – Zentrum Oberwiehre.
Hier macht es besonders viel Freude, nach attraktiven Angeboten zu suchen oder nicht mehr benötigte, aber gut erhaltene Spielsachen aus dem eigenen Kinderzimmer anzubieten.

Zu den Verkaufsschlagern im vielseitigen Angebot zählen Spiele und Bücher, Bau- und Werkzeugkästen, Puppen / Zubehör, Stofftiere und Spielzeug-Figuren jeder Art, DVD´s oder CD´s. Speziell für die Frühjahrs- und Sommerzeit sind Autos, Bagger, Traktoren, Lastwagen oder Feuerwehrautos u.v.m. gefragt. Außerdem sind auf dem Kinderflohmarkt immer wieder tolle Überraschungen zu entdecken.
Anmeldungen: Tel. 0761 / 23 806

Tipp: Bequem parken im ZO-Parkhaus für nur 1,00 € pro angefangene Std. (Tagespauschale 6,00 €). Weitere Informationen unter Tel. 0761 / 23 806 (Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr).

## CDU

# Danke für's JA

### zur Stadtbahnverlängerung und zu einer modernen Mobilitätszentrale!

■ **Wir freuen uns sehr über die deutlich kommunizierte Unterstützung durch den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee für die Verlängerung der Stadtbahn Littenweiler.** Mittlerweile haben auch verschiedene Fraktionen im Gemeinderat ihre Zustimmung zu unserem politischen Vorstoß geäußert. Und auch aus der Bevölkerung erreichen uns viele überzeugte Rückmeldungen über die Bedeutung, die dieser Maßnahme zukommt. Man kann sagen: Das Projekt erfährt insgesamt einen großen Rückenwind! Allerdings werden auch von Anliegern und Littenweiler Bürgern Bedenken eingebracht, insbesondere die Querung der Lindenmattenstraße durch die Stadtbahn betreffend, auf die man noch wird eingehen müssen. Eine vereinzelt vorgeschlagene Bürgerbefragung nur in Littenweiler halten wir nicht für sinnvoll, weil es sich hier von seinen Auswirkungen um ein gesamtstädtisches und regionales Verkehrsprojekt handelt, das Wirkungen auf die Mobilität der Region entfalten soll.

Die Verlängerung der Stadtbahn Littenweiler muss unserer Überzeugung nach dringend vor der Aufnahme der Bauarbeiten des Stadttunnels ausgebaut werden, um einen Verkehrskollaps zu verhindern. Die klassischen Park+Ride-Plätze allein werden den heutigen Anforderungen an umweltfreundliche Mobilität jedoch nicht mehr gerecht. Wir gehen daher mit dem Vorschlag einer Mobilitätszentrale am östlichen Eingangstor Freiburgs noch einen Schritt weiter. Auch als eine Vorlage für andere Einfallstraßen nach Freiburg. Auf einem facettenreichen „Umschlagsplatz" könnten Pendler neben dem Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel Frelos leihen, ihre eigenen Räder und E-Bikes sicher deponieren oder E-Bikes anmieten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbare Car-Sharing-Plätze könnten für Fahrgemeinschaften und Auspendler Richtung Osten genutzt werden. Auch die Einrichtung einer weiteren Mobilitätsinfrastruktur, wie zum Beispiel einer Fahrradwerkstatt oder einem „Umschlag" für Pakete und kleine Lasten (Packstation) muss geprüft werden. Und auch über die Ansiedlung von Gewerbe lässt sich nachdenken: Durch eine Überbauung des P+R- oder Park+Bike-Platzes zum Beispiel ergäben sich Potentiale für dringend benötigte Gewerbeflächen.

Die Entscheidung über die Priorisierung ist noch im ersten Halbjahr 2020 geplant. Unsere Fraktion wird weiter stark dafür werben, dass die Verlängerung der Linie 1 ganz oben auf der Liste stehen wird. Gleichzeitig setzen wir uns fraktionsübergreifend mit unseren Stadtratskollegen aus Littenweiler für zwei ebenerdige Querungen der Höllentalbahn an den Zuwegen zu den Einkaufsmöglichkeiten ein. Auch hier sind wir zuversichtlich, dass die Forderungen so umgesetzt werden.

Dr. Klaus Schüle, Bernhard Rotzinger und Martin Kotterer

## SPD

# Machbarkeitsstudie für das Lycée Turenne

■ **Der Dornröschenschlaf des Lycée Turenne dauert nun schon etliche Jahre, genauer über ein Vierteljahrhundert. Ein kleinwenig soll der tiefe Schlaf nun aber gestört werden.**

Beim Neujahrsempfang des Bürgervereins hat Bürgermeister Martin Haag verkündet, dass die Machbarkeitsstudien 2020 endlich kommen soll. Damit wird ein wichtiger Grundstein, um eine Lösung das historische Gebäude gelegt.

Beschlossen wurde die Machbarkeitsstudie schon vor zwei Jahren auch mit Unterstützung der SPD. Denn die Räumlichkeiten werden dringend gebraucht, es mangelt an allen Ecken an Gebäuden für Bildung und bürgerschaftliches Engagement. Außerdem muss das unsanierte Gebäude für viel Geld gezeiht werden und die Sanierungskosten steigen mit jedem Jahr.

Wenn die Machbarkeitsstudie vorliegt, gibt es eine Grundlage, auf der möglichst schnell eine Lösung für die Sanierung gefunden werden muss. Das wird keine leichte Aufgabe. Es braucht keine Studie, um zu wissen, dass die Sanierung kostspielig wird und bei den vielen Projekten in den kommenden Jahren priorisiert werden muss.

Trotzdem freut sich die SPD, dass es nun weiter voran geht und bedankt sich beim runden Tisch Lycée Turenne für die lange politische Ausdauer. Eine Machbarkeitsstudie ist der erste Schritt eines langen Weges, auf dem sicherlich noch einige Steine aus dem Weg geräumt werden müssen, bevor es tatsächlich zu der erhofften Sanierung kommt.

**Beginn der Flohmarktsaison auf dem Parkplatz der PH**

Auch in diesem Jahr findet der vom SPD-Ortsverein Freiburg Ost organisierte Flohmarkt auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt. Anmeldungen für die Märkte am 4. April und 2. Mai werden ab dem 1. März unter flohmarkt-littenweiler@web.de entgegen genommen. Weitere Informationen zum Markt finden Sie auf unserer Website www.spd-freiburg-ost.de/flohmarkt.

Das Organisationsteam freut sich auch dieses Jahr auf zahlreiche Besucher*innen und Beschicker*innen und hofft auf bestes Marktwetter.

Julien Bender, Stadtrat und Vorsitzender der SPD Freiburg
Jens Papencordt, Vorsitzender SPD-Ortsverein Freiburg Ost

# Nachbarschaftspflege

*Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar!*

**Gelebte Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität im Stadtteil. An dieser Stelle wird im Bürgerblatt regelmäßig „Nachbarschaft" als Thema aufgegriffen – konkrete Beispiele geben Anregungen, denn „Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar".**

**Bildervorträge gesucht!** – Sie machen die schönsten Fotos, auf Reisen, Ausflügen oder hier in der Regio und dann liegen Sie in der Schublade? In den Begegnungszentren der Heiliggeistspitalstiftung finden Sie ein interessiertes Publikum! Wenden Sie sich mit Ihrer Vortragsidee einfach an den Freundeskreis Altenhilfe, der immer Ehrenamtliche sucht, die einen kleinen Teil Ihrer Freizeit älteren Menschen zur Verfügung stellen. Im Kreuzsteinäcker (Heinrich-Heine-Str. 10) und im Laubenhof (Weismannstr. 3) würden Sie vielen Menschen mit Ihrem Vortrag von ca. 30-45 Minuten eine Freude machen. Beamer und auch Diaprojektoren stehen zur Verfügung – Sie kommen mit Ihrem Laptop, einem Stick oder Ihren Dias. – Natürlich werden auch immer wieder andere ehrenamtliche Tätigkeiten vermittelt, wie z.B. Vorlesen, Begleitung, gemeinsam Singen, Spielen oder Vermitteln von PC-/ Smartphone-Kenntnissen.

Mehr Infos unter: www.freundeskreis-altenhilfe.de / Tel. 0761 2108570, info@freundeskreis-altenhilfe.de

# JUPI

■ **Liebe Bürger*innen der Stadtteile Oberwiehre und Waldsee, dies ist unser erster Beitrag in Ihrem Bürgerblatt und wir wollen ihn dafür nutzen, unsere Fraktion vorzustellen.**
Wir haben uns 2019 nach der Kommunalwahl gegründet und bestehen aus den Wählerlisten Junges Freiburg, Urbanes Freiburg, Liste Inklusion und Teilhabe und der Partei Die PARTEI.

Wir stehen für eine junge, urbane, inklusive und manchmal auch polarisierende Politik in Freiburg. Wir wünschen uns Freiburg als eine offene und liberale Stadt. Den Wandel Freiburgs von einer großen Kleinstadt hin zu einer kleinen Großstadt, sehen wir als Chance Freiburg zu gestalten. Wir bekennen uns zu Urbanität mit all ihren Vorteilen aber auch Konflikten und sind bereit diese konstruktiv und im Dialog zu lösen. Dabei wollen wir außerhalb von Konventionen und ausgetretenen Pfaden Visionen entwickeln, auf die wir Stück für Stück hinarbeiten.

Progressiv, undogmatisch und auch satirisch werden wir so unseren Beitrag zur Zukunft dieser Stadt leisten. Freiburg lebt von seiner Attraktivität, deshalb wollen wir unter anderem:
- dem Klimawandel aktiv begegnen und mit sozialverträglichen Maßnahmen zügig die CO2-Neutralität erreichen.
- eine bunte und kreative Kulturszene fördern, anstatt dieser immer wieder Steine in den Weg zu legen.
- eine barrierefreie Stadt, in der alle Menschen am sozialen Leben teilhaben können
- stärkere Beteiligung insbesondere von jungen Menschen an der Stadtentwicklung.
- eine Stadt, in der sich jede*r Mieten leisten kann und soziale Unterstützung erhält, wenn diese benötigt wird.
- eine Stadt, in der jede*r ohne Diskriminierung leben kann, sei es aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, der Religion oder dem sozialen Status

Eine Vision, die uns im Moment umtreibt, ist die Zukunft der Stadthalle. Für uns ist klar, dass für weiter Planungen ein solides Finanzierungskonzept vorlegen sollte, die Sanierung bei gleichzeitigem Erhalt des Bauwerks ist eine große finanzielle Herausforderung. Wir stellen uns hier ein Ort vor, an dem sich die wachsenden Startupszene niederlassen könnte, in Verbindung mit Gastronomie, Proberäumen im Keller, Kulturflächen für Konzerte, Ausstellungen, Theater und natürlich auch Räume für stadtteilbezogenes Engagement.
Sollten sie Anregungen haben, Kritik oder Informationsbedarf können Sie sich gerne an uns wenden. Sie erreichen uns am Montag von 10:00 - 20:00 Uhr und Di - Do von 10:00 - 16:00 Uhr im Rathaus unter 0761/2011890 und rund um die Uhr unter: info@jupi-freiburg.de

UROLOGIE AM THEATER
Bertoldstraße 45
79098 Freiburg
Tel. 0761-3 86 07 00
www.u-drei.de

Dr. Ulrich Koppermann
Dr. Andreas Beck
Dr. Peter Dern
Fachärzte für Urologie, Andrologie, Medik. Tumortherapie, Kinderurologie
Kooperationsärzte am Universitätsklinikum Freiburg und am Loretto Krankenhaus

Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Terminvereinbarung für beide Praxen unter Tel. 0761-3 86 07 00

Weitere Praxis in der HELIOS Klinik Titisee-Neustadt

# Konzert im Dreikönigscafé

■ **JaKlaRo – Drei Nachbarn in Littenweiler entdeckten, dass sie auch musikalisch zueinander passen und treten nicht zum ersten Mal gemeinsam öffentlich auf, aber zum, ersten Mal in der Wiehre!**
Ulrich Zeitler (Klavier) ist Kirchenmusiker, Chorleiter und Komponist sowie Lehrbeauftragter für Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik Freiburg. Marc Vetter (Schlagzeug) ist auch Sänger bei der Heavyrockband „Oil" und der Hardrock-Coverband „Baby Snakes". Thomas Weber (Saxophon) spielt im Musikverein Littenweiler. Das Konzert mit einer Mixtur aus Jazz, Klassik und Rock gab der Band ihren Namen JaKlaRo und findet am Freitag, 13. März um 20.30 Uhr im Dreikönigs-Café, Dreikönigstraße 39 statt. Eintritt frei – ein Hut geht herum!

# Kindersachenflohmarkt in der Rappelkiste

Auf Initiative des Elternbeirates in der städtischen Kindertagesstätte „ Rappelkiste" (am Kreuzsteinacker 17) findet am 14. März wieder der beliebte Frühling/Sommer Kindersachenmarkt statt. Angeboten wird in der Zeit von 13.30 -16 Uhr übersichtlich sortierte Kinderbekleidung in allen Größen, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Babyzubehör, Kinderwägen und vieles mehr rund ums Kind. Mit 30 % des Verkaufspreises werden nützliche Anschaffungen für die Kinder der Tagesstätte finanziert.
Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bestens gesorgt.

Sundari Arlt

# Jede Woche ein Angebot der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.

■ **Im Jubiläumsjahr der Stadt Freiburg bietet die Freiburger Turnerschaft von 1844 e. V. wöchentlich ein offenes, kostenloses und unverbindliches Sport- und Bewegungsangebot in einem Freiburger Park an.** Immer Donnerstags.
Das unverbindliche und kostenlose Sport- und Bewegungsangebot ist für Untrainierte ebenso wie für Sportliche aller Altersgruppen.
Bei jedem Wetter – ausgenommen Dauerregen – findet das Angebot statt. Von Crossworkout, Functional Fitness bis zu Pilates und Yoga – jede Woche ein anderes Angebot.

„Sport im Park" Termine im März – immer donnerstags:

- 5. März, 17-18 Uhr
  Bauch Beine Po, Dietenbachpark
- 12. März, 17-18 Uhr
  Nordic Walking, Waldsee
- 19. März, 17-18 Uhr,
  Tabata, Fritz Ginter Park
- 26. März, 17-18 Uhr
  Zirkeltraining, Stühlingerpark

Nähere Infos und weitere Termine: www.ft1844-freiburg.de/sport-im-park

Anja Heer, FT / Marketing

# Angebote der Begegnungszentren Kreuzsteinäcker und Laubenhof

*Der Eintritt ist meist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.*

▶ **Angebote im KREUZSTEINÄCKER, Heinrich-Heine-Straße 10**

■ **FR 06.03. / 16.00 Uhr / Traumatisch belastende Situationen alter Menschen.** Z.B. die, die den zweiten Weltkrieg als Kinder / junge Erwachsene erlebt haben und von schlimmen Erlebnissen belastet sind. Es bestand wenig bis keine Möglichkeit dies zu verarbeiten. Martin Frey, Dipl. Heilpädagoge und Traumaexperte in der Altenhilfe, informiert und gibt hilfreiche Impulse, wie diesen Menschen zur Seite gestanden werden kann.

■ **FR 11. + 25.03. / 9.30 Uhr / Smartphone und PC-Sprechstunde.** Peter Armbruster klärt Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550

■ **FR 13.03. / 16.00 Uhr / Konzert mit „Kavalier Franz"**
Frank Bokemeyer aus Berlin, als „Kavalier Franz", reist mit seinem Publikum musikalisch, herzerfrischend und heiter, durch die 20-er bis 50-er Jahre. Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag), ab 16.00 Uhr Konzert. Die Lieder wecken Erinnerungen und laden zum Mitmachen ein.

■ **FR 20.03. / 15.30-17.30 Uhr / Malnachmittag - Experimentelles Aquarell.** Veronika Idler, wird mit Ihnen Aquarelle entstehen lassen. Falls gewünscht können die Bilder anschließend bei einer kleinen Ausstellung im Begegnungszentrum ausgestellt werden. keine Vorerfahrungen erfoderlich. - Alles Material inkl. Aquarellpapier und flüssige Aquarellfarben wird im Kurs gestellt. Unkostenbeitrag 8 € für Bewohner, 18 € für Besucher. Anmeldung bis 13.03. / Tel. 2108-550, max. 10 Teilnehmer.

■ **FR 27.03. / 16.00 / Ökumenischer Wortgottesdienst** mit Vikarin Anja Bremer

**Vorankündigung: Do, 02.04. / 16.00 Uhr / Meditation „Tränen der Schöpfung – Aufbruch im Frühling"** - Die Initiativgruppe „Laudato si" – Umkehr zum Leben, lädt zur Meditation mit literarischen Texten von Dorothea Sölle, Klaviermusik und Stille ein.

▶ **Angebote im LAUBENHOF, Weismannstraße 3**

■ **FR 06.03. / 15.00-17.00 Uhr / Sprachcafé** in der Cafeteria mit Wassim Alolabi (Arabisch, englisch, deutsch) und Esther Muthny (englisch deutsch). Zum Austausch bei Café und Tee sind alle Sprachen willkommen. Info: Esther Muthny Tel. 69 68 78-22

■ **MI 11.03. / 9.00 Uhr / Schweizer Frühstück „Znüni" –** mit Brot, Käse, Wurst und etwas Obst, Kaffee und Tee, und auch Weggli, Schoggistängeli und Gipfeli. Jeder Gast erhält eine Nummer, wird diese später vom Café-Team gezogen, muss der / die Glückliche sein Frühstück nicht bezahlen. Anmeldung bis 9. März. / Tel. 69 68 78-22 oder muthny.e@sv-fr.de
Unkostenbeitrag 5 €

■ **MO 23.03. / 15.15 / „St. Ottilien Freiburg und der elsässische Odilienberg – zwei bedeutende Orte in unserer Region" Bildvortrag.** Pia Knappe vermittelt viel Wissenswertes zur Freiburger Ottilienquelle und dem Odilienberg, wo die Heilige Ottilia als Äbtissin ein Kloster leitete, über ihre Lebensgeschichte und die historischen Hintergründe.

■ **MO 25.03. / 18.30 / WinterKULTUR im Laubenhof: Zeitreise mit der Höllentalbahn von Freiburg zum Feldberg" -** Der 60 min. Film vermittelt Eindrücke aus den letzten 125 Jahren auf einer Reise beginnend mit dem zeitlichen Wandel Freiburgs entlang der landschaftlich interessanten Höllentalbahn zum höchsten Schwarzwaldgipfel - dem Feldberg. Sitzplatzreservierung ausschließlich unter der Email muthny.e@sv-fr.de oder Tel. 69 68 78 -22. Eintritt frei – der Hut geht rum.

■ **DI 31.03. / 17.00 / Saisoneröffnung Generationenspielplatz Laubenhof: Podiumsdiskussion zum Thema „Inklusiv und aktiv im Alter"** Expertengespräch über Sport, Bewegung und Inklusion im Alter als Auftakt zum Sport und Bewegungsprogramm 2020 „Inklusiv und aktiv im Alter" des Netzwerks Sport „Freiburg Ost in Bewegung". Siehe rechts.

Elisabeth Lau, Sozialdienst Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker

# Denk-Fit in den Frühling

## Mitmachtraining für die „Grauen Zellen"

■ **Für Menschen mit Gedächtnisstörungenm findet am FR, 6. März um 14.00 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung der Wohnanlage Kreuzsteinäcker mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS statt.** Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen" neu beleben? Ein gut funktionierendes Kurzzeitgedächtnis hilft, den Alltag leichter zu bewältigen. Sie werden aufmerksamer, konzentrierter und erleben mehr Lebensfreude. Die umfassende Aktivierung des Gehirns „weckt" unsere ungenutzten geistigen Reserven. Natürlich mit viel Humor gemeinsam in einer netten Gruppe! Auch betreuende Angehörige sind besonders angesprochen und in die Trainingseinrichtung GRIPS, Heinrich-Heine-Str. 10, Wohnung 044 eingeladen.
Info / Anmeldung: Tel. 612906-48 oder grips@sv-fr.de
Der Eintritt ist frei.

Ralf Jogerst, Einrichtungsleiter Grips

# Saisoneröffnung

## Generationenspielplatz Laubenhof

■ **Podiumsdiskussion zum Thema „Inklusiv und aktiv im Alter", am Dienstag 31. März / 17 Uhr. Expertengespräch über Sport, Bewegung und Inklusion im Alter als Auftakt zum Sport und Bewegungsprogramm 2020 „Inklusiv und aktiv im Alter" des Netzwerks Sport „Freiburg Ost in Bewegung"**

Wie wichtig sind Sport und Bewegung im Leben? Was können Sportvereine und Sportinitiativen kooperativ tun, um mehr Menschen für Sport zu begeistern? Welche Sportarten, welche Spielarten der Bewegung eignen sich besonders gut für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung? Welche Bedingungen und Grenzen gibt es bei der Inklusion im Sport? Darüber sprechen Expert*innen im Begegnungszentrum Laubenhof Weismannstr. 3. Die Diskussion ist zugleich der Auftakt zur Initiative „Freiburg Ost IN BEWEGUNG | Netzwerk SPORT". Ein ganzes Jahr lang werden Sportvereine, Begegnungszentren und andere Institutionen im Freiburger Osten allen Interessierten ganz praktische Angebote machen, um freiwillig und kostenlos in Schwung zu kommen: mit Beweglichkeit und Fitness, „Tanzvitaminen", Gehirntraining, Nordic Walking, Fahrradfahren mit dem Spezial-E-Bike, den 4 Bewegungstreffs im Freiburger Osten", einem inklusiven Sporttag und vielem mehr. Alle Angebote richten sich auch an Menschen mit körperlichem oder geistigem Handicap.

Zum Auftakt diskutieren Magdalena Heer (Badischer Sportbund, Badischer Turnerbund), Marianne Haardt (Stiftungsverwaltung Freiburg), Ulrich von Kirchbach (Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg), Michael Wolf (Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche) und Jörg Wetterich (Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung). Moderieron: Andreas Strepenick, Sportredakteur der BZ.

Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

## Quartiers- und Nachbarschaftsfest

■ **Dieses Jahr: untere Bleichestraße am 10. Mai 2020 / 16 -22 Uhr**

Möchten Sie mitgestalten? Dann können Sie uns so erreichen:
K. Kurz, Bleichestr. 17 / B. Leistler, Bleichestr. 7 / A. Müller, Reischstr. 18
quartierfest-reirublei@mailbox.org

### Miete / Suche

• **Nettes Paar / 32, 38 J., NR, sucht** Whg. ab 40qm, ab April oder Mai. Kein Makler. ☎ 0176 50408024

• **Freundliche Oma (68 J.) sucht** eine hübsche 2-Zi.-Wohnung in der Wiehre. Mit meiner Rente als ehem. Dipl.-Sozialpädagogin und einem Zusatzverdienst als Supervisorin (siehe www.ingrid-berger.de) verfüge ich über ein gesichertes Einkommen. Ich bin alleinstehend, ruhig und wünsche mir eine nette Nachbarschaft. post@ingrid-berger.de ☎ 0761/59011511

• **2 Tagesmütter suchen ansprechende** Räume für max. 7 Ki. (1-3 jähr.) in der Wiehre / Umgebung. Auch renov.bed. Projekte möglich. ☎ 0761-59 47 78 77

### Vermietung / Biete

• **FR-Waldsee, Tiefgarage Jahnstr.** PKW-Einzelstellplatz frei, 50 € mtl. Kontakt: a.isaak-schanz@gmx.de ☎ 0761 7073030

### Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91


**Trauerfall…**
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof



**Mobiler Zweithaarservice**

Friseurmeisterin mit langjähriger Erfahrung bietet professionelle Hilfe bei Haarverlust - mit modischen, hochwertigen Perücken. Absolut diskret durch Hausbesuch.

☎ 0761-28 52 98 48
kontakt@zweithaar-freiburg.de

**www.zweithaar-freiburg.de**


### Immobilien / Suche

• **Solvente Familie sucht dringend** Haus im Freiburger Osten. Seit über 12 Jahren leben wir nun mit unseren Kindern (4, 8) im schönen Freiburger Osten und wollen hier unbedingt bleiben. Daher wünschen wir uns sehnlichst ein kleines Haus mit Gärtchen. Wer kann uns helfen? Kontakt: ☎ 0761/42965156 Waldseehaus@posteo.de

• **2-3 Zi ETW, mit Balkon, sofort** oder später von sympath. u. seriöser Frau, gesucht. Am liebsten in der Wiehre. Finanzierung 100% gesichert! ☎ 0176-349 18 325 ETW-Freiburg@gmx.de

**Älteres Ehepaar – aufgewachsen in der Oberwiehre – will gerne wieder in die Wiehre zurück.**
Wir suchen eine ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (mit Balkon, mögl. Garage). Kein EG, gerne DG.
I. + H.-J. Müller-Mutter
☎ 70 16 36 | imuel@gmx.de

### Verschiedenes

• **Ankauf vom Münzen, Orden** und alles vom Militär. Freiburger Münzkabinett, Gerberau 42 ☎ 0761 / 2 22 62


STERNWALDHONIG

Standorthonig aus der Wiehre
Bienenwachstücher
Propolis

+49 170 1 81 39 66
www.sternwaldhonig.de


• **Haushaltsauflösung** Wir kaufen Dieses und Jenes Münzkabinett, Gerberau 42 ☎ 0761 / 2 22 62

**www.oberwiehre-waldsee.de**


**Auto Kallinich**
Meine Werkstatt!

**Spar Aktion**

**Wir prüfen für Sie kostenlos:**

TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg 0761-31631
**Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!**


## die Kinderecke

Jeden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer… manchmal witzig… manchmal etwas leichter… Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ☺

*Also liebe Kinder, los geht's…*

*Wenn man die englische Königin fragt auf was sie sich freut, antwortet sie vielleicht: „Spring!" – Was meint sie dann?*

*A) Dass sie gerne das Springreiten der Ritter anschaut.*

*B) Spring ist ein ganz besonderes königliches Dessert.*

*C) Sie freut sich im März auf den englischen Frühling.*

*D) Ihren neuen Enkel namens Spring!*

*Lösung: Die Königin wird vermutlich auf Englisch antworten und da heißt der Winter „winter", der Sommer heißt „summer", der Herbst „autumn" und die fehlende Jahreszeit im Quartett heißt „spring".*

***Mit dem Bürgerblatt sind Sie immer gut informiert über den Stand der Dinge …in unserem Stadtteil***

Huch…
Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf die Herausforderung!

schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761-51 45 70
www.sawdruck.de


**April -Ausgabe – Verteilung: 3. / 4. April 2020**

**REDAKTIONSCHLUSS:** ▶ ***8. März***

**ANZEIGENSCHLUSS:** ▶ ***11. März***

**…kein Bürgerblatt erhalten? Info an: mail@logo-werbegrafik.de**
**Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.**


**IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee**

■ V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Wulf Westermann, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.
▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.

■ Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung • mail@logo-werbegrafik.de
**LOGO.werbegrafik** / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
**Zasiusstr. 53 • 79102 FR • info@oberwiehre-waldsee.de**
**www.oberwiehre-waldsee.de**

© Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee

■ **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.**
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
**Aufnahmeformular / Info:** www.oberwiehre-waldsee.de
oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

■ **Was ist der Bürgerverein?**
Der Bürgerverein „Wiehre" wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre" und „Oberwiehre-Waldsee".
Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Hans Lehmann – Vorsitzender
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender
Wulf Westermann – stellv. Vorsitzender
Wilfried Nagel – Schriftführer
Roswitha Winker – Kassiererin
Hannes Bark – Beisitzer
Mechthild Blum- Beisitzerin
Anne Engel – Beisitzerin
Sabine Engel –Beisitzerin
Theo Kästle – Beisitzer
Dejan Mihajlović – Beisitzer
Christa Schmidt – Beisitzerin
Eleonore Thamm – Beisitzerin
Susanne Tilgner- Beisitzerin
Beiräte: Stephan Basters, Bernd Engel, Constanze Fetzner, Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt

■ Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

# GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **Die Idee:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet" des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt" ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **Die Spielregeln:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

## ■ Die Preise

Unter denen, die bis zum 8. des Monats eine richtige Lösung (und ihre Postanschrift - ohne die läuft nix...!!) einsenden verlosen wir zum wiederholten Male (der Rechtsweg ist ausgeschlossen) nochmals die bisher nicht vergebenen zwei universell nutzbaren Gutscheine fürs Belchenhaus - das ermöglicht z.B. auch Fahrten mit der Gondel zum Gipfelgasthaus und/oder Verzehr dort - im Wert von je 25 € – gestiftet von eben diesem Gipfelgasthaus (dem höchstgelegenen in Deutschland außerhalb der Alpen!) Der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
• Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein
Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

## ■ Das März-Rätsel

zeigt eine zunächst fast beliebig aussehende Fensterreihe, die sich bei näherer Betrachtung jedoch als durchaus interessant entpuppt - ist sie doch ringsum hölzern „verschindelt" - verschandelt ist das Haus deshalb nach Auffassung des Verfassers dieser Zeilen jedoch gar nicht.

## ▶ Die Auflösung Februar-Rätsel

Die beschädigte steinerne Jahreszahl 1910 schmückt die Südfassade eines Wasserbehälters im Ottilienwald - keine 200 m nördlich des Kartäuserklosters und nahe an einer Forststraße gelegen - aber offenbar macht sich kaum jemand von den gar nicht so seltenen hier Wandernden oder Radelnden die Mühe, diesen kleinen „zinnenbewehrten" Bau einmal zu umrunden - er sieht übrigens dem „Kleinen Wasserschlössle" im Sternwald nicht unähnlich.
Und ganz offenkundig war das doch wieder zu schwer - oder besser: zu „entrückt" tief im Wald, wo man ein solches Gebäude gar nicht mehr vermutet. Jedenfalls ging nicht eine richtige Lösung ein - das wird sich diesmal sicher ändern...

Fotos + Text: Helmut Thoma